

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 6 (1793)
Heft: 27

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hanns, schläfst du?

Hanns. Hâ! Was giebts schon wieder? Kann man nicht einmal ruhig gorsen.

Ich. Geschwind, seß dich auf dies Pferd, reite Post nach Hause, hole bat Geld; in 15 Minuten kannst du wieder zurücke seyn.

Hanns schwingt sich schneller als eine Gans aufs Pferd, spornt es an mit seinem Nagelabsatz - Halt Kerl! Ich muß dir erst einen Brief mitgeben | der hohe Reisende schreibt mit Bleystift | Hier, überbring dies meiner Frau. Verirre dich nicht am unrechten Ort! Sieh, die Adresse lautet;

à Madame

Mad. Jacobée ma femme l'Emprimeuse
actuellement

à l'Europe en suisse.

Nachrichten.

Es dient dem Publikum zur Nachricht, daß eine Menge falsche Louisd'ors und Neuthaler in den allgemeinen Umlauf geworfen worden, deren Kennzeichen ist, daß die Buchstaben der Aufschrift mehrer hervorgehellt sind als auf den Wahren, die Farb der Louisd'ors ist gelber als jene der Nechten, und sind mit dem Buchstaben A, und mit der Jahrzahl 1786 oder 1787. Die Neuthaler hingegen mit A, und der Jahrzahl 1786 bezeichnet.

Aus Versehen hat jemand vor einiger Zeit seinen Stock auf dem Rathaus stehen lassen, der Egentümmer davon kann sich in der Sekelschreiberey anmelden.

Misflaus

Niklaus von Flüe im Reich der Todten that noch einen
Blick auf Helvetien, und einen Zuruf an Helvetier.
Eine patriotische Zeitschrift der helvetischen Gesell-
schaft in Olten vorgetragen, und mit Beyfall auf-
genommen. Allen achten Eidsgnossen zur Subscrip-
tion das Stück s Bz. brochieret angetragen. Die
Namen der patriotischen Subscribenten werden der
Schrift beigefügt werden. Sich dafür bey dem
Verleger dieses Wochenblatts in Solothurn anzu-
melden.

Auflösung der letzten Charade.

Der Nagelborer.

Neues Räthsel.

Es sind fünf Brüder einer Zahl,
Zu einer Zeit gebohren:
Zwen tragen ihre Bärt zumal;
Zwen haben sie verlohren.
Der eine ist gar von solcher Art,
Dass man schier müste lachen:
Weil er tragt einen halben Bart,
So von Natur geschaffen.